

DIPLOMARBEIT – JAGDHUNDE IM BURGENLAND HANDOUT

Rechtliche Bestimmungen:

Wann ist ein Hund ein Jagdhund gemäß burgenländischem Jagdgesetz 2017? Er benötigt zumindest die Brauchbarkeitsprüfung, er muss mindestens ein Jahr alt sein und es muss sich um eine anerkannte Jagdhunderasse gemäß Österreichischem Jagdhundeprüfungsverein handeln.

Brauchbarkeitsprüfung:

Die Brauchbarkeitsprüfung setzt sich zusammen aus einer Feldprüfung, einer Wasserprüfung und einer Schweißprüfung. Geprüft wird sowohl der Gehorsam als auch die Ruhe und der Arbeitswille des Hundes außerdem wird überprüft, ob der Hund auf Schüsse ängstlich reagiert.

Die 10 häufigsten Jagdhunderassen im Burgenland:

- Deutsch Drahthaar (DDR)
- Deutsch Kurzhaar (DK)
- Kleiner Münsterländer (KLMÜ)
- Magyar Vizslar Kurzhaar (MVK)
- Deutscher Jagdterrier (DJT)
- Dachshunde (Dackel)
- Labrador Retriever (LR)
- Hannoverscher Schweißhund (HS)
- Bayrischer Gebirgsschweißhund (BGS)
- Englisch Cocker Spaniel (ECS)

Jagdarten mit Jagdhunden im Burgenland:

- Einzeljagd:
 - Ansitz
 - Pirsch
 - Feldsuche
 - Buschieren
- Gesellschaftsjagd:
 - Vorsteh- oder Standtreiben
 - Kesseltreiben
 - Einfache Streife
 - Böhmisches Streifen
 - Drückjagd
 - Stöberjagd
 - Anstand bzw. Treiben am Wasser
- Lockjagd